Ressort: Finanzen

DAX lässt kräftig Federn - Schlechte Konjunkturdaten

Frankfurt/Main, 22.03.2019, 17:39 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX kräftig nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 11.364,17 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,61 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Als Auslöser wurden die am Morgen veröffentlichten Daten des Einkaufsmanagerindex für die Industrie, sowohl in Deutschland als auch in der EU, genannt. In der deutschen Industrie liefen die Geschäfte im März so schlecht wie seit 2012 nicht mehr. Trotzdem gab es auch deutliche Kursgewinner, RWE und Wirecard legten bis kurz vor Handelsende über zwei Prozent zu. Nach unten gezogen wurde der Index dagegen von Fresenius, Thyssenkrupp und Siemens, die bis kurz vor Handelsende über drei Prozent nachließen. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,1296 US-Dollar (-0,71 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122062/dax-laesst-kraeftig-federn-schlechte-konjunkturdaten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619